

Handwerk schafft Zukunft in Goshene

Für viele Jugendliche in Kenia endet die Schulzeit ohne Aussicht auf eine berufliche Ausbildung. Hier setzt der in Homburg ansässige Verein WATOTO-GOSHENE an. Mit einem neuen Handwerks-Zentrum in Goshene sollen jungen Menschen konkrete Perspektiven für eine selbstständige Zukunft eröffnet werden.

Geplant sind ein Nähatelier und eine Holzwerkstatt mit Ausbildungsplätzen. Jugendliche ab 14 Jahren sollen dort während einer einjährigen Lehre praktische Fertigkeiten erwerben. Lokale Berufsleute vermitteln das nötige Wissen. Beim Herstellen von Schuluniformen, Kleidung, Schulpulpen, Bänken und Möbeln sammeln sie wertvolle Praxiserfahrung. Zum Abschluss erhalten sie ein Zeugnis über die erworbenen Kompetenzen. Ab Herbst 2026 sollen zunächst das Fundament und das Nähatelier entstehen, später folgen Holzwerkstatt und Inneneinrichtung. Allein für den Rohbau werden rund 60 000 Franken benötigt. Der Verein ist deshalb auf Spenden angewiesen. Wer das Projekt unterstützt, hilft mit, jungen Menschen eine echte berufliche Perspektive zu ermöglichen.



Peter Wieser (Projektleiter und Vorstandsmitglied des Vereins WATOTO-GOSHENE) mit Kindern aus Goshene (Kenia). Bild: zvg

Für jede Spende wird Ende Jahr eine Spendenbescheinigung zugestellt. Der gespendete Betrag kann im Rahmen der geltenden Bestimmungen in der Steuererklärung in Abzug gebracht werden.

Spendenkonto:
Thurgauer Kantonalbank
IBAN CH51 0078 4297 7570 7200 1

Weitere Infos zum Projekt und zum Verein finden Sie auf unserer Homepage: www.watoto-goshene.ch. (zvg)